

Deutschland.

Brandenburg.

Berlin. Der Kaiser und die Kaiserin werden Mitte Mai nach Danzig reisen. Von Stettin aus wird das Kaiserpaar den Seeweg wählen.

Das Kaiserpaar wird das Kaiserpaar eskortieren. Hier befindet sich das Gericht, der Jar werde in Danzig mit dem Kaiser zusammentreffen.

Alfred Friedländer, der wohlbekannte Bankier und Makler, unter den Linden, hat fallirt.

Richard Vogt und Louis Cohn wurden zu 8 beziehungsweise 6 Monaten Zuchthausstrafe verurtheilt, weil sie das Bankergesetz übertreten hatten.

Großes Aufsehen hat die kürzlich erfolgte Heirat von Len Lee, einem Chinesen, mit Fräulein Fannie Gertung von hier, hervorgerufen.

In Potsdam ist eine Untersuchung gegen die beiden Unteroffiziere Schramm und Samann von der kaiserlichen Leibgarde eröffnet worden.

Breslau. Hier scheidet der ehemalige ordentliche Professor der Theologie und Kirchenhistoriker Hermann Weingarten im Alter von 58 Jahren aus dem Leben.

Friedrich Reichauer, der hervorragende schlesische Zucker-Industrielle u. Begründer vieler Zuckerfabriken, ist hier gestorben.

Der kürzlich in Bunzlau verstorbene Rechnungsrath Kehler hat der Stadt sein ganzes Vermögen im Gesamtbetrage von 40,000 Mark zur Errichtung einer öffentlichen Badeanstalt vermacht.

Freiburg. Beim Getreidebierstahl verunglückte ein Dieb, indem er sich, mit einem Saal Hafer auf dem Rücken, am Mühlgraben entlang in seine Wohnung retten wollte.

Bayern. Der Geheimmedizinalrath v. Hippel, Professor der Augenheilkunde an der hiesigen Universität, hat einen Auf an die Universität Halle als Nachfolger A. Graefes angenommen.

Barmen. Der Besitzersohn Anton Zint aus Cantoppen trat zu Pferde zu später Stunde die Heimreise von Bischoffstein an.

Bayern. Der Besitzersohn Anton Zint aus Cantoppen trat zu Pferde zu später Stunde die Heimreise von Bischoffstein an.

Stettin. Der ehemalige Bankier Junglaus wurden wegen Betrugs in neun und wegen Unterschlagung in sieben Fällen mit fünf Jahren Gefängnis und fünf Jahren Ehrverlust bestraft.

Stettin. Der ehemalige Bankier Junglaus wurden wegen Betrugs in neun und wegen Unterschlagung in sieben Fällen mit fünf Jahren Gefängnis und fünf Jahren Ehrverlust bestraft.

der Gerichtshof annahm, daß Junglaus die 5,000 Mark, die er zur Flucht verwendet, mit der Absicht die Seite geschafft habe, um seine Gläubiger zu benachteiligen.

Christiania für den Kaiser aus Holz gebaute Jagdschloß, das, in einzelne Theile zerlegt, in dem Schiffsraum untergebracht ist.

Eine große Feuersbrunst hat in dem Dorfe Laßow gewüthet und zwölf Gebäude, Wohnhäuser, Stallungen und Scheunen eingeeigert.

Apennin. Die hochweisen Herren vom Kirchencollegium hatten in neuerer Zeit vielfach von der Einführung der mitteleuropäischen Zeit vernommen.

Rheinprovinz. Wegen Theilnahme beim Schmuggeln von Tabak und anderen Artikeln in das Gefängniß und wegen Verkauf von Waaren an Gefangene mit enormem Profit, zu einem Jahre Gefängniß verurtheilt worden.

Köln. Gefängnisinspector Drewe ist wegen Theilnahme beim Schmuggeln von Tabak und anderen Artikeln in das Gefängniß und wegen Verkauf von Waaren an Gefangene mit enormem Profit, zu einem Jahre Gefängniß verurtheilt worden.

Frankfurt a. M. Hier wird in nächster Zeit mit dem Bau von Arbeiterwohnhäusern in größerem Umfange begonnen werden.

Hannover. Lehrte. Die große, etwa 700,000 Faß produzierende Cementfabrik „Germania“, S. Manske & Co. dahier, ist ein Raub der Flammen geworden.

Neustadt a. R. Das hier kürzlich verstorbene Fräulein Louise Harm hat dem Magistrat 6000 M. zum Bau eines Krankenhauses vermacht.

Alfeld. Pastor B. in Almstadt hatte gegen den Hofbesitzer W. Jordan in Frage, die Ehefrau des Lehrers Meister in Sulz und die Sophie Waidbaum in Almstadt Beleidigungklage eingereicht.

Barfinghausen. Das etwa 3 Jahre alte Töchterchen des Gastwirths Gewede hier selbst fiel in ein mit fogender Bouillon gefüllten Kessel und erlitt tödtliche Brühwunden.

Halle. Von einer Dame, einer Professorswittwe, ist dem Vereinerungsverein ein Geschenk in Höhe von 45,000 M. überwiesen worden.

Köln. Es ist nunmehr vom Minister entschieden, daß die durch Hochwasser zerstörte große Saale-Brücke in Köfen durch einen neuen Steinbau ersetzt werde.

Raumburg. Ein aus dem benachbarten Dorfe Rehehausen stammender Garde-Mann R. hat an einem der Abende, wo Ende Febr. in Berlin die Krawalle der Arbeitslosen stattfanden, seine Kaserne verlassen und ist nicht zurückgekehrt.

Stettin. Die hiesige Waffenindustrie entwickelt zur Zeit einen flotten Geschäftsgang infolge großer Bestellungen von Seiten der Türkei.

vermacht, deren Zinsen zur besseren Befolgung der Mittelschullehrer verwendet werden sollen.

Wesphalen. Herne. Im Schachte Schamrock III. wurde ein Kohlenflöz von 2,90 Meter Mächtigkeit aufgeschlossen.

Schwelm. Der Bergisch-Märkische Credit-Verein muß zur Auflösung schreiben und soll sich ein Fehlbetrag von 70,000 Mark herausgestellt haben.

Bei dem großen Waldbrande am 10. April in der Nähe des Städtchens Lüdenscheid ist auch ein gräßliches Unglück passiert. Es befand sich zur Zeit des Ausbruchs ein Mann im Walde mit seinen beiden Kindern.

Rheinprovinz. Wegen Theilnahme beim Schmuggeln von Tabak und anderen Artikeln in das Gefängniß und wegen Verkauf von Waaren an Gefangene mit enormem Profit, zu einem Jahre Gefängniß verurtheilt worden.

Köln. Gefängnisinspector Drewe ist wegen Theilnahme beim Schmuggeln von Tabak und anderen Artikeln in das Gefängniß und wegen Verkauf von Waaren an Gefangene mit enormem Profit, zu einem Jahre Gefängniß verurtheilt worden.

Köln. Gefängnisinspector Drewe ist wegen Theilnahme beim Schmuggeln von Tabak und anderen Artikeln in das Gefängniß und wegen Verkauf von Waaren an Gefangene mit enormem Profit, zu einem Jahre Gefängniß verurtheilt worden.

Frankfurt a. M. Hier wird in nächster Zeit mit dem Bau von Arbeiterwohnhäusern in größerem Umfange begonnen werden.

Hannover. Lehrte. Die große, etwa 700,000 Faß produzierende Cementfabrik „Germania“, S. Manske & Co. dahier, ist ein Raub der Flammen geworden.

Neustadt a. R. Das hier kürzlich verstorbene Fräulein Louise Harm hat dem Magistrat 6000 M. zum Bau eines Krankenhauses vermacht.

Alfeld. Pastor B. in Almstadt hatte gegen den Hofbesitzer W. Jordan in Frage, die Ehefrau des Lehrers Meister in Sulz und die Sophie Waidbaum in Almstadt Beleidigungklage eingereicht.

Barfinghausen. Das etwa 3 Jahre alte Töchterchen des Gastwirths Gewede hier selbst fiel in ein mit fogender Bouillon gefüllten Kessel und erlitt tödtliche Brühwunden.

Halle. Von einer Dame, einer Professorswittwe, ist dem Vereinerungsverein ein Geschenk in Höhe von 45,000 M. überwiesen worden.

Köln. Es ist nunmehr vom Minister entschieden, daß die durch Hochwasser zerstörte große Saale-Brücke in Köfen durch einen neuen Steinbau ersetzt werde.

Raumburg. Ein aus dem benachbarten Dorfe Rehehausen stammender Garde-Mann R. hat an einem der Abende, wo Ende Febr. in Berlin die Krawalle der Arbeitslosen stattfanden, seine Kaserne verlassen und ist nicht zurückgekehrt.

Stettin. Die hiesige Waffenindustrie entwickelt zur Zeit einen flotten Geschäftsgang infolge großer Bestellungen von Seiten der Türkei.

gerichtliche Nachspiel fand. In einem sehr „vornehmen“ Klubclub der „großen Seefahrt“ wurden von einigen „vornehmen“ Mitgliedern höchst scandalöse lebende Bilder mit Beziehung von „Damen“ der Halbwelt aufgeführt.

Hohstet. Eine Verarmung von über 200 Männern der Stadt und Umgegend hat beschlossen, der Regierung eine Petition zu überreichen.

Königstein. In letzter Rüstigkeit fertete der frühere Weinverwalter August Heine den Tag, an welchem er vor 50 Jahren Meister geworden war.

Thüringen. Greiz. Der Rentier Louis Schluffe hat der Stadt 1 Million Mark zum Bau eines Realgymnasiums geschenkt.

Das 25jährige Regierungsjubiläum des Fürsten von Reuß a. L. wurde durch Festgottesdienste, Schulfeierlichkeiten, Festspiele, Diners u. s. w. in Stadt und Land gefeiert.

Waltershausen. Der kürzlich verstorbene Rentier Wilhelm Traugott Kestner hat seiner Stadt ein Legat von 5000 Mark zugewandt.

Weimar. Die Fabrikbesitzerwitwe Wegelin, früher Mitinhaber der Firma Wegelin & Günther in Halle, hat hier ihrem Leben durch Gift ein Ende gemacht.

Eisenach. Das neuerbaute städtische Elektrizitätswerk beabsichtigt die Schaffung einer elektrischen Straßenbahn vom Bahnhof bis zum Eingang des Annahals.

Braunschweig. Braunschweig. Die für das Wendelschloß-Batholomäus-Denkmal in Leipzig bestimmten Bronzegußwerke sind jetzt in der hiesigen Kunstwerkstätte vollendet worden.

Frankfurt a. M. Hier wird in nächster Zeit mit dem Bau von Arbeiterwohnhäusern in größerem Umfange begonnen werden.

Hannover. Lehrte. Die große, etwa 700,000 Faß produzierende Cementfabrik „Germania“, S. Manske & Co. dahier, ist ein Raub der Flammen geworden.

Neustadt a. R. Das hier kürzlich verstorbene Fräulein Louise Harm hat dem Magistrat 6000 M. zum Bau eines Krankenhauses vermacht.

Alfeld. Pastor B. in Almstadt hatte gegen den Hofbesitzer W. Jordan in Frage, die Ehefrau des Lehrers Meister in Sulz und die Sophie Waidbaum in Almstadt Beleidigungklage eingereicht.

Barfinghausen. Das etwa 3 Jahre alte Töchterchen des Gastwirths Gewede hier selbst fiel in ein mit fogender Bouillon gefüllten Kessel und erlitt tödtliche Brühwunden.

Halle. Von einer Dame, einer Professorswittwe, ist dem Vereinerungsverein ein Geschenk in Höhe von 45,000 M. überwiesen worden.

Köln. Es ist nunmehr vom Minister entschieden, daß die durch Hochwasser zerstörte große Saale-Brücke in Köfen durch einen neuen Steinbau ersetzt werde.

Raumburg. Ein aus dem benachbarten Dorfe Rehehausen stammender Garde-Mann R. hat an einem der Abende, wo Ende Febr. in Berlin die Krawalle der Arbeitslosen stattfanden, seine Kaserne verlassen und ist nicht zurückgekehrt.

Stettin. Die hiesige Waffenindustrie entwickelt zur Zeit einen flotten Geschäftsgang infolge großer Bestellungen von Seiten der Türkei.

nes Großvaters die letzte Ehre zu erweisen.

Ueberhaupt war die Anzahl der fürstlichen Persönlichkeiten, welche aus diesem Anlaß in Schwerin zusammengekommen waren, ebenso groß, wie seiner Zeit bei der Bestattung des „alten Wilhelm“ in Berlin.

Freie Städte. Hamburg. Die Centralpunkt des deutschen Seemannslebens.

Der Bergeloh für die im vorigen Herbst in der Elbe gestrandete „Alhabasta“ wurde dieser Tage mit 120,000 Mark ausbezahlt.

Bremenhaven. Capitän Gätjen, der Bremerhavener Strandvogt und Inhaber der Firma J. A. Gätjen u. Co., ist im Alter von 69 Jahren gestorben.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

Am 29. April begann im Großherzogthum die officielle Feier des 40jährigen Regierungsjubiläums des Großherzogs Friedrich, der die Regierung Badens nach dem Tode seines Vaters, des Großherzogs Leopold, am 24. April 1852 als Regent an Stelle seines Bruders, des Großherzogs Ludwig II., übernahm.

Ueberhaupt war die Anzahl der fürstlichen Persönlichkeiten, welche aus diesem Anlaß in Schwerin zusammengekommen waren, ebenso groß, wie seiner Zeit bei der Bestattung des „alten Wilhelm“ in Berlin.

Freie Städte. Hamburg. Die Centralpunkt des deutschen Seemannslebens.

Der Bergeloh für die im vorigen Herbst in der Elbe gestrandete „Alhabasta“ wurde dieser Tage mit 120,000 Mark ausbezahlt.

Bremenhaven. Capitän Gätjen, der Bremerhavener Strandvogt und Inhaber der Firma J. A. Gätjen u. Co., ist im Alter von 69 Jahren gestorben.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.

München. Die Vorbereitungen zur VI. internationalen Ausstellung sind rüstig im Zuge.